



02.+03.06.2023



Beschlüsse der 25. Sitzung des Gemeinderates vom 25.05.2023

Beschluss GR 13/23 – Aufnahme von Personen in die Vorschlagsliste für Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028

Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme von Frau Peggy Domogalla, Herrn Sirko Thost und Frau Kerstin Winkler in die Vorschlagsliste für Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 zu.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Enthaltungen

Beschluss GR 15/23 – Benennung des öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 11

Der öffentliche Feld- und Waldweg Nr. 11 erhält den Namen „Am Stadtbad“.

Die in dem Auszug aus dem Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem vom 24.03.2023 von der gelben Linie umfassten Flurstücke der Gemarkung St. Egidien erhalten als Grundstücksbezeichnung den nach Ziffer 1 für den öffentlichen Feld- und Waldweg Nr. 11 bestimmten Namen, soweit es sich nicht ausschließlich um Verkehrsflächen handelt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Enthaltungen

Flurbereinigungsbeschluss

Flurbereinigung Ebersbach

Gemeinde: Stadt Glauchau
Stadt Waldenburg

Gemarkung: Ebersbach
Oberwinkel

Landkreis: Zwickau

Anlage: 1 Gebietsübersichtskarte vom 13.01.2023

I Entscheidender Teil

1. Die Flurbereinigung Ebersbach wird als vereinfachtes Verfahren nach § 86 Abs. 1, Nr. 1 und Nr. 3 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) angeordnet.

Die Anordnung gilt für das vom Landratsamt Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung, festgestellte Verfahrensgebiet. Das Flurbereinigungsgebiet ist in der als Anlage 1 beigefügten Gebietsübersichtskarte dargestellt. Die Gebietskarte ist nicht Bestandteil des Flurbereinigungsbeschlusses. Die Fläche des Verfahrensgebietes insgesamt beträgt ca. 16,3 ha.

Zum Verfahrensgebiet gehören:

von der Gemarkung Ebersbach die Flurstücke
11/4, 12, 14, 15, 16/1, 16/2, 17, 18, 19, 21/4, 24/2, 26, 74, 75, 93/2, 93/3,
94a, 96, 99, 173/10, 173/13, 174/3 und 179/2, 179/3

von der Gemarkung Oberwinkel die Flurstücke
159/1, 159/4, 159/7, 159/11, 159/12 und 192

2. Teilnehmer

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten und die Eigentümer von im Verfahrensgebiet befindlichem selbständigen Gebäude- und Anlageneigentum sind Teilnehmer am Verfahren (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Die Teilnehmer bilden die Teilnehmergeinschaft. Die Teilnehmergeinschaft entsteht mit dem Flurbereinigungsbeschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 16 FlurbG), die den Namen

Teilnehmergeinschaft Ebersbach

führt, Sitz: Gerhart-Hauptmann-Weg 1, 08371 Glauchau (Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung, Landkreis Zwickau). Sie steht unter der Aufsicht des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau.

3. Nebenbeteiligte

Nebenbeteiligte sind u. a.:

- die Stadt Glauchau und die Stadt Waldenburg,
- Inhaber von Rechten an Grundstücken,
- Eigentümer von nicht zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Verfahrensgebietes mitzuwirken haben.

4. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Gemäß § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird hiermit die sofortige Vollziehung des Flurbereinigungsbeschlusses angeordnet. Dies hat zur Folge, dass Widerspruch und Anfechtungsklage keine aufschiebende Wirkung entfalten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 – 8 oder in jeder anderen Dienststelle des Landratsamtes Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Hinweis:

Die elektronische Form erfolgt durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz. Die De-Mail-Adresse des Landkreises Zwickau lautet:
verwaltung@landkreis-zwickau.de-mail.de

Eine Erhebung des Widerspruchs durch eine einfache E-Mail ist nicht möglich, die erforderliche Form des Widerspruchs ist damit nicht gewahrt.

Dienststellen des Landkreises Zwickau

08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 + 2
08371 Glauchau, Heinrich-Heine-Straße 7
08371 Glauchau, Scherbergplatz 4
08371 Glauchau, Chemnitzer Straße 29
09337 Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
09212 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
08412 Werdau, Königswalder Straße 18
08412 Werdau, Zum Sternplatz 7
08056 Zwickau, Werdauer Straße 62
08066 Zwickau, Stauffenbergstraße 2

II. Hinweise zum Flurbereinigungsbeschluss

1. Bekanntmachung des Anordnungsbeschlusses

Der entscheidende Teil dieses Beschlusses und die Hinweise zum Flurbereinigungsbeschluss werden in den Flurbereinigungsgemeinden Stadt Glauchau und Stadt Waldenburg sowie in den angrenzenden Gemeinden Callenberg, Oberwiera, Remse, Dennheritz, St. Egidien, Mülsen, Lichtenstein/Sa., Stadt Limbach-Oberfrohna, Stadt Meerane und Stadt Zwickau öffentlich bekannt gemacht.

Eine Ausfertigung des entscheidenden Teils dieses Beschlusses, der Hinweise zum Flurbereinigungsbeschluss, der Begründung und der Gebietsübersichtskarte liegen in den Verwaltungen der Stadt Glauchau und der Stadt Waldenburg zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung zu den Geschäftszeiten zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

2. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung beim Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau anzumelden (§ 14 Abs. 1 S. 2, 3 FlurbG).

Werden Rechte erst nach Ablauf der Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).

Inhaber von o. g. Rechten müssen die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie Beteiligte, denen gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

3. Aufforderung zur Grundbuchberichtigung

Die Angaben über Rechtsverhältnisse an den Grundstücken im Verfahrensgebiet ermittelt das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau aus dem Grundbuch. Um Nachteile zu vermeiden, wird dringend empfohlen, die Eintragungen im Grundbuch zu überprüfen und erforderliche Berichtigungen zu beantragen. Dazu genügt

es in der Regel, den Grundbuchämtern die entsprechenden Urkunden wie Erbschein, Erbvertrag, Testament, Zuschlagsbeschluss oder Enteignungsbeschluss vorzulegen.

Grundbucheinsicht und Auskünfte sind gebührenfrei. Für die Berichtigung des Grundbuchs sind in bestimmten Fällen gebührenrechtliche Vergünstigungen vorgesehen.

4. Zeitweilige Einschränkungen des Eigentums

4.1 Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten folgende Einschränkungen:

- In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG)
- Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen, Kies-, Sand- oder Lehmgruben und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).

Sind entgegen den Bestimmungen nach a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können diese im Verfahren unberücksichtigt bleiben. Das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau kann den früheren Zustand auf Kosten des betreffenden Beteiligten wieder herstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

- Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).

Bei Verstößen gegen diese Vorschrift muss das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau Ersatzpflanzungen auf Kosten des Veranlassers vornehmen lassen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

4.2 Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge in Waldgrundstücken, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau. Diese wird nur im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde erteilt (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Sind Holzeinschläge ohne Zustimmung vorgenommen worden, kann das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau anordnen, dass die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand gebracht wird (§ 85 Nr. 6 FlurbG).

4.3 Zuwiderhandlungen gegen die nach 4.1 b) und c) sowie 4.2 getroffenen Anordnungen sind ordnungswidrig (§ 154 Abs. 1 FlurbG). Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden (§ 17 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz – AGFlurbG). Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG).

III. Begründung zum Flurbereinigungsbeschluss

...

gez.
Stark
Amtsleiterin

DS

Barbra Streisand

Liebe Leserinnen und Leser,

als Streisand-Effekt wird das soziologische Phänomen bezeichnet, wenn der Versuch, eine unliebsame Information zu unterdrücken, das Gegenteil erreicht, indem das ungeschickte Vorgehen eine öffentliche Aufmerksamkeit erzeugt, die das Interesse an der Verbreitung der Information deutlich steigert.¹

Die US-amerikanische Sängerin und Schauspielerin Barbra Streisand hatte im Jahr 2003 erfolglos einen Fotografen auf Zahlung von 50 Millionen US-Dollar Schadensersatz verklagt, weil auf einer von tausenden veröffentlichten Luftaufnahmen ganz klein und unscheinbar ihr Haus zu sehen sei. Durch die Klage wurde Frau Streisands Haus und Adresse bekannt. Ohne Klage hätte sie weiter ihre Ruhe gehabt.

„Let sleeping dogs lie“ oder zu deutsch: „Schlafende Hunde soll man nicht wecken“.

Manchmal steht jedoch die unliebsame Information schlafend und unsichtbar im Raum und verhindert Konstruktives.

Am 30. November 1995 wurde zwischen der Gemeinde Lobsdorf und der Gemeinde St. Egidien eine Eingliederungsvereinbarung abgeschlossen.

Dort heißt es unter anderem:

„§ 7
Außenstelle der Gemeindeverwaltung

Für das Gebiet der Gemeinde Lobsdorf wird in Einvernehmen mit dem Bürgermeister der Gemeinde St. Egidien eine Außenstelle der Gemeindeverwaltung St. Egidien eingerichtet. Sie dient den Einwohnern des Ortsteiles Lobsdorf als Anlauf- und Beratungsstelle in Angelegenheiten der Gemeindeverwaltung.

...

§ 12
Feuerwehr

Die Feuerwehr der Gemeinde Lobsdorf wird als selbständige Feuerwehr beibehalten und ordnungsgemäß unterhalten.

...

§ 14
Regelung von Einzelfragen

(1) Die Gemeinde St. Egidien garantiert den Fortbestand des Lobsdorfer Freibades, soweit keine rechtlich zwingenden Erfordernisse entgegenstehen.

...“

Die vor über 27 Jahren geschlossene Eingliederungsvereinbarung ist nicht mehr sehr bekannt. Bei den vorgenannten Passagen handelt es sich um „unliebsame Informationen“, weil die Gemeinde St. Egidien die vereinbarten Verpflichtungen nicht erfüllt hat.

Bereits bei Abschluss der Eingliederungsvereinbarung stand fest, dass die Verpflichtung zur Unterhaltung einer Verwaltungsaußenstelle und die Unterhaltung der Feuerwehr der Gemeinde Lobsdorf als selbständige Feuerwehr für die Gemeinde St. Egidien aus

eigener Kraft ausgeschlossen war. Denn zu diesem Zeitpunkt bestand bereits die sog. Verwaltungsgemeinschaft „Rund um den Auersberg“, die praktisch keine Perspektive für eine Verwaltungsaußenstelle in Lobsdorf bot. Und für die Unterhaltung einer eigenständigen Freiwilligen Feuerwehr bedarf es Freiwilliger in einer gewissen Mindestzahl.

Dem Lobsdorfer Freibad fehlte es an einer verlässlichen Wasserzufuhr, einer zeitgemäßen Badewasserreinigung und Abwasserbehandlung, an sanitären Anlagen, einer angemessenen Zuwegung und Parkplätzen sowie nicht selten an Aufsichts- und Betriebspersonal, wobei die Lösung derartiger Probleme letztlich auf dem Felde der Finanzen zu suchen gewesen wäre. Jedoch war man als Gemeinde auch nicht Grundstückseigentümer und Eigentumsfragen lassen sich nicht immer mit Geld lösen.

Man kann es drehen und wenden wie man will.

Es war unredlich, die drei vorgenannten Verpflichtungen einzugehen, aber man hat es getan und dann nicht geliefert.

Neben der unliebsamen Information gibt es aber Grund sich zu freuen.

In der Eingliederungsvereinbarung vom 30. November 1995 heißt es weiterhin:

„§ 3
Ortsteilname; Wahrung der Eigenart

Der Gemeindename der Gemeinde Lobsdorf bleibt als Ortsteilname der Gemeinde St. Egidien bestehen. Der Ortscharakter, das örtliche Brauchtum sowie das kulturelle Leben in der Gemeinde Lobsdorf sollen erhalten bleiben und sich auch weiter frei und ungehindert entfalten können.“

Es ist ein herausragender Verdienst der Lobsdorfer höchstselbst, dass der Ortscharakter, das örtliche Brauchtum sowie das kulturelle Leben in der Gemeinde Lobsdorf erhalten geblieben sind.

Dies war sowohl zum Brauchtumsfeuer am 30. April dieses Jahres, als auch zum Lobsdorfer Dorffest am 3. und 4. Juni deutlich zu spüren. Die Resonanz des Publikums war überwältigend.

An- und mitgeführt von den vormaligen und gegenwärtigen Ortsvorstehern Evelyn Würker und Wolfgang Schleife sowie von den Bossen des Lobsdorfer Sportvereins e. V. und des Wir Lobsdorfer e. V., Sören und Michael Oehler und getragen von breitem ehrenamtlichen Engagement halten die Lobsdorfer höchstselbst einen der drei wichtigsten Ortsteile unserer Gemeinde am Leben. Dafür danke ich Ihnen.

Darüberhinaus gilt es, jeden Tag nach einem kleinen Spielraum zu suchen, um etwas zu richten oder zu schaffen, damit der Ortscharakter, das örtliche Brauchtum sowie das kulturelle Leben in der Gemeinde Lobsdorf erhalten bleiben.

Ihr Bürgermeister
Uwe Redlich

¹ de.wikipedia.org/wiki/Streisand-Effekt

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Bürgerbüro und Einwohnermeldeamt

Montag und Freitag	9:00 – 11:30 Uhr
Dienstag	9:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Ansprechpartnerin Bürgerbüro
Frau Wiedemann Tel. 037204/76012

Anträge bzw. Formulare
für Wohngeld, für Gebührenbefreiung Rundfunkbeitrag,
für Schwerbehindertenausweis, für Einkommenssteuererklärung,
für das Bildungspaket des Bundes und für die Übernahme der
Elternbeiträge
sind im Bürgerbüro, im Erdgeschoss des Rathauses, erhältlich.

Öffnungszeiten Immobilienwirtschaft St. Egidien

Mo/Di/Mi	9:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Do	9:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Fr	9:00 – 11:30 Uhr

Immobilienwirtschaft im Rathaus der Gemeinde St. Egidien
Tel. 037204/76014

Heimatmuseum



Das Heimatmuseum ist jeden
ersten **Sonntag** im Monat

2. Juli, 6. August,

3. September, 1. Oktober, 5. November
von **14:00 Uhr – 18:00 Uhr** geöffnet.

Der Eintritt in unser Museum beträgt 1 Euro für Erwachsene und
0,50 Euro für Kinder.

Sonderführungen sind auf Anmeldung in der Gemeinde St. Egidien
möglich (Tel. 037204 7600) oder heimatmuseum@st-egidien.de
Von Dezember 2023 bis März 2024 bleibt das Museum geschlossen.

Das Heimatmuseum St. Egidien besitzt mehr als 2000 Exponate
aus der Zeit unserer Großeltern und Ur...großeltern aus den letz-
ten 400 Jahren.

Unsere Besucher sind stets von der Vielfalt und Aussagekraft der
Museumsstücke begeistert und benötigen oft mehr Zeit als sie ur-
sprünglich geplant hatten, weil es viel zu entdecken gibt.

**Das Heimatmuseum St. Egidien sucht ehrenamtliche Mitar-
beiter**, die an einer praktischen und interessanten Freizeitgestal-
tung interessiert sind.

Wer gern bei uns mitarbeiten möchte, meldet sich bitte bei:

Peter Reinhold über die Gemeinde St. Egidien
Tel.: 037204/7600

oder kommt ganz einfach ins Museum zu den
Öffnungszeiten am ersten Sonntag im Monat
von 14 bis 18 Uhr im Museum Gerth-Turm.

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

August-Bebel-Str. 21

Die Gemeindebücherei ist donnerstags von 14–17 Uhr und
an jedem 1. Samstag von 9 – 10:30 Uhr geöffnet.

Karten für die gebührenfreie Entsorgung sperriger Abfälle (1x im
Jahr pro Haushalt) sind im Abfallkalender 2021 abgedruckt und
liegen im Rathaus aus.

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau
Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Havarietel. 24h: 03763/405 405
Internet: www.rzv-glauchau.de

WAD GmbH | Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffent-
lichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren
24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen)
unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung



Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale
Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau **in
St. Egidien vom 12.07. bis 14.07.2023**, in der Zeit von
07.30 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.
Wir bitten um Beachtung der folgenden Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

12.07. – 13.07.2023

Am Eichenwald 11, 13, 15, 18, 20, 22, Am Viadukt 3, Erlen-
grundstraße 1, Kastanienstraße 7, 10, Lichtensteiner Straße
(Garten), 8–13, 13a, Lungwitzer Straße 109–111, 117, Pla-
tanenstraße 12–14, 17–19, 22–24, 29, Rotdornstraße 1, 3, 5,
Weißdornstraße 2–4

14.07.2023

Achatstraße 1, 2, 3, 5, 6, 8, Bahnhofstraße 23a, 25

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um
die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimen-
te) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trü-
bungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeiti-
ge Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlosse-
nen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der
Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte
(Tel.: 03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau



Wir suchen Dich!



DRK Kreisverband Hohenstein-Er. e. V.



Ein guter Partner in Ihrer Region

Kontakt: Badegasse 1, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723/42001
Telefax: 03723/42868
E-mail: verwaltung@drk-hohenstein-er.de
Internet: www.drk-hohenstein-er.de

■ Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle

Montag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag geschlossen

■ Mode von Mensch zu Mensch in Hohenstein-Ernstthal, Herrmannstraße 42

Öffnungszeiten

Dienstag von 10:00 – 17:00 Uhr

Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienebestimmungen und folgen Sie den Hinweisen unseres Personals.

■ Spendenannahmestelle in Hohenstein-Er., Badegasse 1

Unsere Spendenannahmestelle bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Bitte nutzen Sie unsere Altkleidercontainer vor unserer Geschäftsstelle.

■ Integrationsberatungsstelle Hohenstein-Ernstthal

Integrationsberaterin Janine Schindler
Schulstraße 32
09337 Hohenstein-Ernstthal

■ Ihr DRK Pflegedienst – Sozialstation „Lebensfreude“

Straße des Friedens 14, 09350 Lichtenstein
Ansprechpartnerin
Sandra Fiedler 0179 / 4082569
Tel.: 037204 / 60 36 60 Fax: 037204 / 60 36 69
Mail: Pflege@drk-hohenstein-er.de

Unsere Angebote, Leistungen und Möglichkeiten kurz und knapp im Überblick

- **grundpflegerische Leistungen**
(Unterstützung beim Waschen/Duschen/Baden, bei der Darm- und Blasenentleerung, bei der Zubereitung/Aufnahme der Nahrung etc.)
- **Behandlungspflege laut ärztlicher Anordnung**
(Medikamentengabe, Injektionen, Wundversorgung, Katheterpflege etc.)
- **Pflegerische Betreuungsmaßnahmen**
(Beschäftigungsangebote zum Beispiel Spaziergänge, Begleitung zum Friedhof etc.)
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
(Einkaufen, Reinigen der Wohnung, Wechseln/Waschen der Kleidung etc.)
- **Verhinderungspflege**
(Pflege bei Urlaub/Krankheit/privaten Terminen der Pflegeperson)
- **Unterstützung beim Beantragen von Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung**
- **Beratung von Pflegebedürftigen und Angehörigen**
- **Vermittlung eines Hausnotrufes**

■ Erste Hilfe Ausbildung

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung zum Rotkreuzkurs „Erste Hilfe“ unsere Onlineanmeldung auf unserer Internetseite.

Blutversorgung im Sommer sichern: DRK bittet noch vor Urlaubsantritt um lebensrettende Blutspenden



Die Urlaubszeit im Sommer ist die Zeit des Jahres, die von vielen Menschen mit großer Vorfreude erwartet wird. Sie bedeutet den Start von bereits lange geplanten Reisen, die nicht selten in weit entfernte Länder führen.

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost weist darauf hin, dass Präparate, die aus Spenderblut hergestellt werden, eine kurze Haltbarkeit von teilweise lediglich wenigen Tagen haben. Die Sicherstellung der Blutversorgung stellt insbesondere in den warmen Sommer- und Urlaubsmonaten eine große Herausforderung dar. Patienten benötigen das oftmals lebensrettende Spenderblut zum Beispiel während großer Operationen, bei medizinischen Notfällen oder im Rahmen einer Krebstherapie jedoch über das gesamte Jahr hinweg. Deshalb hat eine Blutspende immer Saison!

Spenderinnen und Spender, die eine längere Urlaubsreise planen, werden gebeten, gegebenenfalls noch vor Reiseantritt eine Spendemöglichkeit in ihrer Nähe wahrzunehmen. Nur so können die Depots des Blutspendedienstes vorher ausreichend gefüllt werden. Auslandsaufenthalte in Ländern, die ein erhöhtes Risiko für die Übertragung von Infektionskrankheiten haben, bedeuten beispielsweise nach der Rückkehr eine längere Wartezeit bis zur nächsten Blutspende. Weitere Informationen zu diesem Thema finden sich auch im Blutspende-Magazin unter www.blutspende.de/magazin/aktuelles/blutspende-nachdem-urlaub

Für alle DRK-Blutspendetermine kann eine Terminreservierung online unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net vorgenommen werden. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Wer sich bereits vor einer Blutspende Informationen einholen möchte, kontaktiert ebenfalls die kostenfreie Hotline des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter 0800 11 949 11. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin <https://www.blutspende.de/magazin> zu finden.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

**am Mittwoch, 26.07.2023, von 16:00 bis 19:00 Uhr
in der Achatschule St. Egidien, Schulstraße 22**

Wir bedanken uns für jede Blutspende mit einem Familien-Tagesticket für den Freizeitpark Oskarshausen (bei Freital)!



Lebensmittel wertschätzen – Abfälle vermeiden

Kleine Veränderungen können Kosten sparen und Ressourcen schonen

Fast elf Millionen Tonnen Lebensmittel wurden 2020 in Deutschland entsorgt. Davon entfallen etwa 60 Prozent auf private Haushalte, welche jährlich 6,5 Millionen Tonnen, zum Teil noch verzehrbare Nahrungsmittel, wegwerfen. Das sind 77 Kilogramm pro Einwohnerin und Einwohner und etwa jedes achte Lebensmittel, das gekauft wird. Eine immense Menge, vor allem, wenn man die Kosten der unnötig gekauften Nahrung und den hohen Aufwand bedenkt, mit dem diese hergestellt wird.

So werden 25 Prozent des weltweiten Wasserverbrauchs für weggeworfene Lebensmittel vergeudet. Zudem werden bei der Herstellung von Lebensmitteln Energie aufgewandt sowie Pestizide und Stickstoffdünger eingesetzt. Beim Transport wird CO₂ ausgestoßen. Landen Lebensmittel dann in der Tonne, waren nicht nur diese umweltschädlichen Aufwendungen umsonst. Auch die Entsorgung kostet nochmals Energie und Geld.

Mit kleinen Veränderungen können nicht nur die eigenen Kosten gesenkt, sondern auch geholfen werden, Ressourcen zu schonen. Vielleicht bieten die nachfolgenden Tipps erste Anhaltspunkte, wie das gelingen kann:

1. Vorausschauend und nach Bedarf einkaufen

Es sollte nur das gekauft werden, was benötigt wird. Hierbei hilft es, das Essen zu planen, und sich eine Einkaufsliste zu schreiben. Angebote sind verlockend, aber verdorbenes Essen spart kein Geld.

2. Lebensmittel richtig lagern

Im Kühlschrank sollte Gemüse im untersten Fach gelagert werden, Fleisch und Fisch im Fach darüber. Molkereiprodukte sind am besten in der Mitte des Kühlschranks aufgehoben und alles Weitere kann im obersten Teil aufbewahrt werden.

Doch es gibt auch Obst und Gemüse, welches besser außerhalb des Kühlschranks gelagert werden sollte. Kartoffeln und Zwiebeln halten sich am besten an einem dunklen und kühlen Ort. Äpfel und Bananen sollten von anderem Obst getrennt gelagert werden, da dieses sonst schneller reifen kann.

3. Lebensmittel verbrauchen

Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist kein Verfallsdatum!

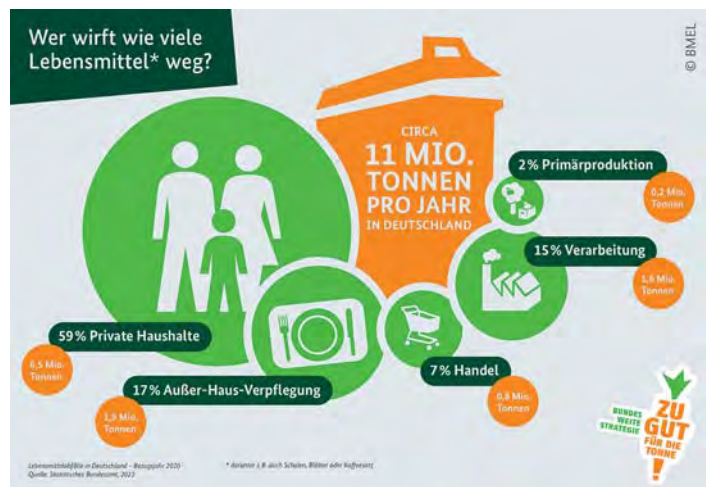
Verpackte Lebensmittel können geöffnet werden, auch wenn das Mindesthaltbarkeitsdatum zurückliegt. Die meisten sind noch lange danach haltbar.

4. Reste wertschätzen

Ob die vergessene Marmelade im Schrank oder die Reste vom Grillabend mit dem Nachbarn, es gibt viele verschiedene Möglichkeiten übrig gebliebene Speisen nicht nur zu ver-, sondern auch aufzuwerten. Rezepte und Anregungen gibt es zum Beispiel unter <https://www.zugutfuerdietonne.de/tipps-fuer-zu-hause/reste-rezepte/rezeptdatenbank>.

5. Über Erfolge freuen

Zu bemerken wie der Wocheneinkauf günstiger wird und dass die



Quelle Grafik: „BMEL“

Menge an weggeworfenen Lebensmitteln zurückgeht, ist ein großer Erfolg. So lässt sich langfristig Geld sparen und die Abfallmenge reduzieren.

Weiterführende Informationen zur Wertschätzung von Lebensmitteln sind zu finden unter www.zugutfuerdietonne.de.



Sommerferienprogramm 2023



des Kreis Sportbundes Zwickau und der Kreisjugend Zwickau in Zusammenarbeit mit Sportvereinen des Landkreises Zwickau

Hinweis:

Für alle Ferienangebote sind telefonische Anmeldungen erforderlich. Liegen keine Meldungen vor, entfallen diese Maßnahmen.

Die Einrichtungen entrichten den Teilnehmerbeitrag im Voraus für die angemeldeten Kinder.

Stichtag der Teilnehmerzahl ist der **20.06.2023**

Anmeldung unter:

Telefon: 0375/8189110 ab **31.05.2023**

Angebot	Ort	Hinweise	Kosten
1. Ferienwoche (Anmeldeschluss: 20.06.2023)			
Boxen 10.07.2023 10.00-12.00 Uhr	KSSV Boxclub Zwickau, Äußere Dresdner Str. 8, Zwickau (Eingang: links um das Gebäude)	ab 9 Jahre Sportbekleidung	2 €
Kegeln 11.07.2023 9.30-12.00 Uhr	Kegelhalle, Reichenbacher Str. 125, Zwickau-Neuplanitz	saubere Sportschuhe mit heller, abriebfester Sohle mitbringen!	2 €
Sommerrodeln 12.07.2023 9.30-12.00 Uhr	Rodelbahn am Westsachsenstadion Zwickau		2 €
Kinder-Kickboxen 13.07.2023 9.30-12.00 Uhr	Äußere Schneeberger Straße 10, 08056 Zwickau	saubere Sportschuhe, Sportbekleidung	2 €
Sommerrodeln 14.07.2023 9.30-12.00 Uhr	Rodelbahn am Westsachsenstadion Zwickau		2 €
Reithkurs 11.07.-14.07.2023 täglich 10.00-12.00 Uhr	Reitanlage Saarstraße, Zwickau	ab 5 Jahre	30 €
2. Ferienwoche (Anmeldeschluss: 20.06.2023)			
Tanzen - Zumba 17.07.2023 9.30-12.00 Uhr	Tanzsportclub Silberschwan, Konzert- und Ballhaus, Neue Welt Zwickau	saubere Sportschuhe mit heller, abriebfester Sohle mitbringen! bitte 15 min vorher da sein, Abholung am Eingang	2 €
Wassersport 18.07.2023 9.00-12.00 Uhr	Bootssteg des Seesportclubs am Schwanenteich (neben Bootsverleih), Zwickau		2 €
Sommerrodeln 19.07.2023 9.30-12.00 Uhr	Rodelbahn am Westsachsenstadion Zwickau		2 €
Fußball 20.07.2023 10.00-12.00 Uhr	Westsachsenstadion, Zwickau	Sportbekleidung	2 €
Reithkurs 18.07.-21.07.2023 täglich 10.00-12.00 Uhr	Reitanlage Saarstraße, Zwickau	ab 5 Jahre	30 €
Klettercamp 17.07.-21.07.2023	Sächsische Schweiz	ab 11 Jahre in der Natur klettern, Höhlenwanderung, Klettersteig etc. Übernachtung in einer Herberge	219 €
3. Ferienwoche (Anmeldeschluss: 20.06.2023)			
Tanzen - Zumba 24.07.2023 9.30-12.00 Uhr	Tanzsportclub Silberschwan, Konzert- und Ballhaus, Neue Welt Zwickau	saubere Sportschuhe mit heller, abriebfester Sohle mitbringen! bitte 10 min vorher da sein, Abholung am Eingang	2 €
Stand-Up Paddling 24.07.2023 9.00-13.00 Uhr	Talsperre Pöhl – Abfahrt KSB Geschäftsstelle, Stiftstr. 11, Zwickau	10 bis 17 Jahren, Voraussetzung für eine Teilnahme ist die Schwimmfähigkeit, bitte eine Einverständniserklärung der Eltern mitbringen	15 €
Geocaching 25.07.2023 9.00-12.00 Uhr	Weißendorfer Wald, Treffpunkt: Eingang Wald von Crimmitschauer Str./Waldparkstraße, Zwickau	kleines Spielzeug zum Tauschen mitbringen	2 €

Schnuppertraining Tennis 26.07.2023 10.00-12.00 Uhr	TC Sachsenring Zwickau, Crimmitschauer Str. abs., oberhalb der Feuerwehr	Sportbekleidung	2 €
Kinder-Kickboxen 27.07.2023 9.30-12.00 Uhr	Äußere Schneeberger Straße 10, 08056 Zwickau	Saubere Sportschuhe, Sportbekleidung	2 €
Schnuppertraining Tennis 28.07.2023 10.00-12.00 Uhr	TC Sachsenring Zwickau, Crimmitschauer Str. abs., oberhalb der Feuerwehr	Sportbekleidung	2 €
4. Ferienwoche (Anmeldeschluss: 20.06.2023)			
Stand-Up Paddling 31.07.2023 9.00-13.00 Uhr	Talsperre Pöhl – Abfahrt KSB Geschäftsstelle, Stiftstr. 11, Zwickau	10 bis 17 Jahren, Voraussetzung für eine Teilnahme ist die Schwimmfähigkeit, bitte eine Einverständniserklärung der Eltern mitbringen	15 €
Kegeln 01.08.2023 9.30-12.00 Uhr	Kegelhalle, Reichenbacher Str. 125, Zwickau-Neuplanitz	saubere Sportschuhe mit heller, abriebfester Sohle mitbringen!	2 €
Wassersport 01.08.2023 9.00-12.00 Uhr	Bootssteg des Seesportclubs am Schwanenteich (neben Bootsverleih), Zwickau		2 €
Treffpunkt Flugplatz 02.08.2023 9.00-12.00 Uhr	Aeroclub Zwickau, Reichenbacher Str. Zwickau		2 €
Fußball 03.08.2023 10.00-12.00 Uhr	Westsachsenstadion, Zwickau	Sportbekleidung	2 €
Klettern & Bouldern 03.08.2023 09.30-12.30 Uhr	Kletterhalle Knopffabrik Moritzstraße, Zwickau	Sportbekleidung	5 €
Bogenschießen 03.08.2023 13.00-16.00 Uhr	Turnhalle Reinsdorf, Schachtstr. 8		2 €
Kinder Yoga 04.08.2023 10.00-12.00 Uhr	Fit und Gesund Sporthalle „Sojus“ Zw. / Eckersbach	6-14 Jahre Saubere Sportschuhe, Sportbekleidung	2 €
5. Ferienwoche (Anmeldeschluss: 20.06.2023)			
Handball- Ballspiele 07.08.2023 9.30-12.00 Uhr	Sporthalle Neuplanitz, Zwickau	saubere Sportschuhe, Sportbekleidung	2 €
Wassersport 08.08.2023 9.00-12.00 Uhr	Bootssteg des Seesportclubs am Schwanenteich (neben Bootsverleih), Zwickau		2 €
Treffpunkt Flugplatz 09.08.2023 9.00-12.00 Uhr	Aeroclub Zwickau, Reichenbacher Str. Zwickau		2 €
Leichtathletik 10.08.2023 9.30-12.00 Uhr	SV Vorwärts Zwickau Sporthalle „Sojus“ Zw. / Eckersbach	Sportbekleidung	2 €
„Selbstverteidigung“ 11.08.2023 9.00-12.00 Uhr	Kampfkunzstzentrum Brunnenstr. 17-19 Zwickau	saubere Sportschuhe, Sportbekleidung	3 €
6. Ferienwoche (Anmeldeschluss: 20.06.2023)			
Erlebnistag Tauchen 14.08.2023 9.00-16.00 Uhr	Giegegrün - Abfahrt KSB Geschäftsstelle, Stiftstr. 11, Zwickau	ab 12 Jahre, die Voraussetzung für eine Teilnahme ist die Schwimmfähigkeit, bitte eine Einverständniserklärung der Eltern mitbringen, inklusive Grillen	45 €
Kinder Tanz 15.08.2023 9.30-12.00 Uhr	Dance Academy Zwickau, Schumannstr. 4 Zwickau	saubere Sportschuhe	2 €
Treffpunkt Flugplatz 16.08.2023 9.00-12.00 Uhr	Aeroclub Zwickau, Reichenbacher Str. Zwickau		2 €
Boxen 17.08.2023 10.00-12.00 Uhr	KSSV Boxclub Zwickau, Äußere Dresdner Str. 8, Zwickau (Eingang: links um das Gebäude)	ab 9 Jahre Sportbekleidung	2 €
„Selbstverteidigung“ 18.08.2023 9.00-12.00 Uhr	Kampfkunzstzentrum Brunnenstr. 17-19 Zwickau	saubere Sportschuhe, Sportbekleidung	3 €

Basketballcamp 14.08.-18.08.2023 täglich 10.00-15.00 Uhr	Sporthalle Mosel, Altenburger Str. 71, 08058 Zwickau	Mittagessen + Getränk, Camp-T-Shirt (ab 3 Tagen inkl.), tageweise Teilnahme möglich (pro Tag 15,-€)	75 €



Gefördert durch
 STAATSMINISTERIUM
 DES INNERN  Freistaat
 SACHSEN

Dieser Sportverein wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



machen!

2023

**Bewerbung
bis zum
30. Juni
2023!**

**Schickt uns eure Ideen für
bürgerschaftliches Engagement
in Ostdeutschland und
erhaltet bis zu 10.000 Euro!**



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Ostdeutschland



Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

Mehr Informationen unter:
www.machen-wettbewerb.de

Liebe Leserinnen und Leser,

der Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland, Staatsminister Carsten Schneider MdB, hat in Kooperation mit der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt die vierte Runde des **Ideenwettbewerbs „machen!2023“ gestartet.**

Der Wettbewerb will das vielfältige Engagement der Bürgerinnen und Bürger in **kleineren Städten und Gemeinden in Ostdeutschland** würdigen und vor allem aktiv unterstützen. Bürgerschaftliches Engagement stiftet Lebensqualität, stärkt das soziale Miteinander und sichert den Zusammenhalt vor Ort. Die Menschen in Ostdeutschland setzen sich gerne für ihre Mitmenschen und ihr Lebensumfeld ein. Auch wenn die Ressourcen im Osten knapper

sind, so sind der Tatendrang und der Ideenreichtum umso größer. Mit dem Wettbewerb soll diese Kreativität sichtbar gemacht werden.

Bis zum 30. Juni 2023 können Vereine, Initiativen, Bürgerstiftungen und zivilgesellschaftliche Organisationen ihre Projektideen einreichen. Eine Jury wird in vier Kategorien insgesamt **100 Projekte mit Preisgeldern zwischen 5.000 bis 10.000 Euro auszeichnen.** Eine Preisverleihung findet am 26. September 2023 in Berlin statt. Die Preisgelder sollen dazu beitragen, dass gute Ideen nicht in Schubladen verstauben, sondern in die Tat umgesetzt werden.

Bundesweite Umfrage der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg

Die Hochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg am Neckar führt zwei bundesweite Befragungen unter Waldbesitzern und Jägern durch. Das Projekt wird von der Fachagentur für nachwachsende Rohstoffe gefördert und trägt den Titel „**DIALOG – Zwischen Vorurteilen und Kooperation – Neue Ansätze zur Kommunikation im Waldumbau**“.

Die Umfragen sollen ergründen, wie die Menschen ihren Wald erhalten haben und welche Pläne sie mit diesem in Zukunft verfolgen. Die Anpassung des Waldes im Zuge des Klimawandels spielt für uns ebenfalls eine Rolle, aber auch die Zusammenarbeit von Waldbesitzern und Jägern. Weiterhin möchten wir ergründen, welchen Bezug die Menschen zu ihrem Wald haben. Die Wirkung des Wildes ist außerdem von Bedeutung. Bei den Jägern interessiert uns, warum die Leute den Jagdschein erwerben und wie sie sich ihr zukünftiges Agieren im Wald vorstellen. Aber auch die Frage nach der Pacht ist von Interesse. Wir möchten erfahren, ob die Menschen weiterhin pachten wollen oder ob andere Modelle für sie interessanter sind.

Mit den Umfragen versucht die Hochschule eine möglichst große Anzahl an Leuten zu erreichen. Es sind daher auch explizit Personen angesprochen, bei denen absehbar ist, dass sie Wald erben werden, aktuell aber noch nicht besitzen. Aber auch Waldbesitzer, deren Interesse am eigenen Wald sehr gering ist, sind herzlich dazu eingeladen, an der Umfrage teilzunehmen. Jeder Waldbesitzer darf unabhängig von seiner im Besitz befindlichen Flächengröße die Umfrage beantworten. Die Gruppe der unter 30 Jährigen steht bei der Betrachtung zwar im Fokus. Allerdings sind alle Personen für die Teilnahme willkommen, da dies eine bessere Vergleichbarkeit zwischen den Gruppen ermöglicht. Bei den Jägern möchten wir auch die Jagdscheinanwärter dazu aufrufen, die Umfrage auszufüllen. Es ist mit etwa 7,5 – 9 Minuten Teilnahmedauer zu rechnen.

Die beiden Umfragen richten sich an Personen aller Geschlechter.

Über folgende Links können Sie die Umfragen erreichen. Alternativ werden Sie über das Scannen der jeweiligen QR-Codes zu den Umfragen weitergeleitet.

Die Hochschule für Forstwirtschaft möchte sich bereits im Voraus für Ihre Teilnahme bedanken.

Waldbesitzer:
<https://www.umfrageonline.com/c/7et7am7i>



Jäger
<https://www.umfrageonline.com/c/pyqicpri>



Anzeige

RENAULT MEGANE E-TECH

100 % elektrisch



199,00 €¹ monatlich

Renault Megane E-Tech 100% elektrisch, EV40
 Bis zu 470 km Reichweite*26 Fahrerassistenzsysteme*
 openR Link mit integriertem Google*

Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 16,1-15,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 0-0 g/km;
 Energieeffizienzklasse: A+++ (nach gesetzl. Messverfahren). Abb. zeigt Renault Megane E-TECH 100 % elektrisch mit Sonderausstattung.

1 Leasing: Fahrzeugpreis inkl. Elektrobonus: 35.650 €. Leasingsonderzahlung: 8.350 € Laufzeit: 36 Monate. Gesamtleistung: 30.000 km. Monatsrate: 199 €. Gesamtbetrag: 15.514 €. Ein Kilometer-Leasingangebot von Renault Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S. A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss, zzgl. Überführungskosten. Gültig für Privatkund/-innen bis zum 30.06.2023.





Autohaus Bräutigam
 RENAULT-Vertragshändler

AUTOHAUS BRÄUTIGAM
 Renault-Vertragshändler
 August-Bebel-Straße 22
 08371 Glauchau · Tel. 03763-5521
 info@autohaus-braeutigam.de
 annett.fritzsche@autohaus-braeutigam.de

Glasfaser-Internet für St. Egidien

eins.de/St-Egidien

Förderung nutzen: eins baut das Glasfaser-Internet in St. Egidien aus.

Im Internet zu surfen, geht mit Glasfaser schneller denn je. Darum treiben der Landkreis Zwickau und eins den geförderten Netz-Ausbau voran.

Der Landkreis Zwickau hat Fördermittel vom Bund und dem Freistaat Sachsen bekommen, um den Glasfaser-Ausbau in der Region voranzutreiben.

Alle Eigentümer*innen von St. Egidien, die am Förderprojekt teilnehmen können, werden postalisch von eins informiert und erhalten genauere Informationen zum Ausbau.

Eine einmalige Gelegenheit.

Bereits jetzt haben Eigentümer*innen von Immobilien, welche einen geförderten Glasfaser-Anschluss erhalten können, die Möglichkeit, diesen zu beantragen. Ob Ihre Immobilie vollgefordert oder teilgefordert ist, sehen Sie bei Gestattungsabgabe. Eventuell anfallende Kosten für den Glasfaser-Anschluss sind dort transparent für Sie aufgeführt. Die Entfernung von der Immobilie bis zur Grundstücksgrenze spielt dabei keine Rolle. Auch wenn Sie keinen Internettarif abschließen – **wir verlegen Ihren Glasfaser-Anschluss** – Voraussetzung ist die Abgabe der Eigentümer-Gestattung.

Auf eins.de/St-Egidien können Sie ab sofort die Gestattung

ausfüllen und direkt an eins versenden.

Die Gestattung ist die Erlaubnis dafür, Ihre Immobilie an das Glasfaser-Netz anschließen zu dürfen.

So geht's weiter:

Nachdem eine Gestattung vorhanden ist, wird ein von eins beauftragtes Unternehmen einen Termin vereinbaren, um in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Immobilien-Eigentümer ein Verlege-Konzept für Grundstück und Gebäude zu erstellen. Erst im Anschluss daran beginnen die Bauarbeiten. Eigentümer*innen, die noch unentschlossen sind, können ihre Immobilie auch später anschließen lassen. Allerdings werden für einen nachträglichen Ausbau höhere Kosten entstehen.

Sie haben Fragen?

Wir sind gern für Sie da unter (0371) 525 – 5555 oder glasfaserausbau@eins.de.

Um alle Anwohner*innen auf dem Laufenden zu halten, werden wichtige Informationen zum Glasfaser-Ausbau im Amtsblatt veröffentlicht. Sie sind nicht der Eigentümer*in der Immobilie? Dann informieren Sie den Eigentümer*in, damit auch Sie als Mieter*in bald schnelles Glasfaser-Internet nutzen können. Weitere Informationen erhalten Sie auf eins.de/St-Egidien

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projekträger des BMDV

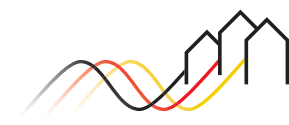


in Zusammenarbeit mit

VDI|VDE|IT

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Der Breitbandausbau wird im Rahmen der Bundes-Richtlinie für die „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ gefördert.



Bundesförderung Breitband



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

LANDKREIS
ZWICKAU
MOTOR SÄCHSISCHER WIRTSCHAFT

Wir gratulieren unseren älteren Mitbürgern ganz herzlich und wünschen weiterhin recht viel Gesundheit!

St. Egidien

Herr Günther Heimerl	am 14.04.	zum 84. Geburtstag
Frau Monika Fiedler	am 18.04.	zum 78. Geburtstag
Herr Peter Lorkowski	am 18.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Brigitte Preuß	am 19.04.	zum 82. Geburtstag
Frau Elke Kölling	am 20.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Adelheid Winkler	am 20.04.	zum 78. Geburtstag
Frau Karla Heimerl	am 24.04.	zum 80. Geburtstag
Herr Rudi Gartzke	am 25.04.	zum 90. Geburtstag
Herr Gerhard Ruß	am 25.04.	zum 83. Geburtstag
Frau Renate Brauer	am 26.04.	zum 89. Geburtstag
Frau Waltraud Scheich	am 29.04.	zum 79. Geburtstag
Frau Rosemarie Otte	am 05.05.	zum 75. Geburtstag
Herr Frank Zenner	am 09.05.	zum 80. Geburtstag
Herr Volkhard Pilz	am 10.05.	zum 81. Geburtstag
Frau Renate Lübke	am 16.05.	zum 83. Geburtstag
Herr Werner Fiedler	am 17.05.	zum 81. Geburtstag
Frau Heidrun Pilz	am 18.05.	zum 77. Geburtstag
Herr Rainer Zobel	am 19.05.	zum 76. Geburtstag
Frau Gertrud Gröber	am 23.05.	zum 97. Geburtstag
Herr Joachim Richter	am 23.05.	zum 83. Geburtstag
Frau Ursula Fiedler	am 28.05.	zum 86. Geburtstag
Frau Anni Lau	am 31.05.	zum 95. Geburtstag
Frau Gerda Lepski	am 31.05.	zum 89. Geburtstag
Frau Rita Urban	am 03.06.	zum 80. Geburtstag
Herr Wolfgang Lößner	am 07.06.	zum 78. Geburtstag
Frau Christa Stumpe	am 07.06.	zum 81. Geburtstag

Beklage dich nicht über das Älterwerden, denn es ist ein Privileg das viele nicht genießen können.



Kuhschnappel

Frau Maria Fröhlich	am 24.04.	zum 89. Geburtstag
Frau Gertraude Barth	am 03.06.	zum 92. Geburtstag

Lobsdorf

Herr Frank Reinhardt	am 16.05.	zum 76. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Anzeigen

Senioren-Wohngemeinschaft „Sonnenschein“

Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

**Sie haben es sich durch ein hartes
Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner

*Senioren-WG sucht Pflegefachkraft und Pflegehilfskraft
bei sehr guter Bezahlung und einer sehr schönen Arbeitsatmosphäre
Informationen unter **037204-86034** oder
marcus.rabe@pflegedienst-sonnenschein.de*




Infos: Tel. 03723-34 87 45
www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

*Zusätzlich Wohnungen
betreutes Wohnen!
Eine Wohnung frei 52 m²*



Pflegedienst

"Sonnenschein"

Ambulante Senioren- und Krankenpflege GmbH

4 **zusätzlich zur Pflege:** Am Bahnhof 6, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 86034 & 0172 6482911
e-mail: buero@pflegedienst-sonnenschein.de



Verhinderungspflege

Beratungsbesuche nach § 37.3 für Pflegegeldempfänger

Reinigung der Wohnung & Einkäufe mit Ihnen



Wir helfen gern!

www.pflegedienst-sonnenschein.de

Find us on:
facebook

Pflegedienst Sonnenschein GmbH

Bald geschafft

Nur noch wenige Wochen und es beginnen für die Schüler der Achatschule die Sommerferien. Und diese haben sie sich wirklich verdient. Alle freuen sich schon auf Urlaub, Sonne und entspannte Stunden.

Aber vorher wird nochmal richtig fleißig gelernt. Viele Klassenarbeiten und Leistungskontrollen müssen noch geschrieben werden, ehe es am 7. Juli die Zeugnisse gibt. Vor allem die Schüler der Klassen 10 geben ihr Bestes, um die gerade stattfindenden schriftlichen und mündlichen Prüfungen bestmöglich zu bestehen.

Für alle anderen Schüler fand Anfang Mai das jährliche Sportfest statt und auch hier wurden optimale Ergebnisse angestrebt und erreicht.



Foto: K. Lawatsch

In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien wird es für alle Kinder wieder einen gesonderten Plan geben, der vor allem dazu dient, den Zusammenhalt der Kinder zu stärken und gemeinsam an geplanten Projekten zu arbeiten und sich daran zu erfreuen. So gehen einige Klassen gemeinsam ins Kino, andere besuchen ein Trampolinhaus, es wird ein Spiel- und Spaßtag stattfinden und die Schüler der Klassen 8 arbeiten am Projekt ‚genial sozial‘, dessen finanzieller Erlös einem guten Zweck gespendet wird.

Der Höhepunkt dieser Woche wird das Sommerfest am Mittwoch sein, bei dem die Kinder und ihre Eltern, aber auch geladene Gäste und Lehrer, gemeinsam das Schuljahr bei Kaffee und Kuchen, Musik und Spielen und jeder Menge guter Gespräche ausklingen lassen.

Die Schulleitung bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit und wünscht einen schönen Sommer.

Kerstin Lawatsch



Zeig dein Talent

Am 17.05.2023 wurde es in den Klassenzimmern der Bergschule ganz ruhig. Alle Kinder und auch Lehrerinnen versammelten sich voller Vorfreude auf die bevorstehenden Momente im Speisesaal, denn es war nach langer Pandemiepause wieder Zeit für eine alte Tradition: das Talentefest.

Das Warten sollte sich allerdings gelohnt haben. Nach wochenlanger, aufregender Probenzeit aller Teilnehmenden führten Kinder der ersten Klasse durch das abwechslungsreiche Programm der Talente der SchülerInnen. Verzaubert wurden die ZuschauerInnen im wahrsten Sinne nicht nur von den künstlerischen Beiträgen, sondern auch den musikalischen und sportlichen Talenten der Kinder. Die Begeisterung des Publikums war kaum zu überhören.

Ein besonderes Dankeschön gilt es daher, den TeilnehmerInnen aller Klassenstufen auszusprechen, die mit ihrem Mut und Können wesentlich dazu beigetragen haben, allen Kindern der Bergschule ein Erlebnis zu ermöglichen, an welches man sich noch lang erinnern wird.

Lena Thomas
Referendarin



Neues aus der Kinderwelt



Familienfest der Kinderwelt

Am 12.05.2023 haben sich die drei Einrichtungen der Kinderwelt, die Dschungelkids, die Wiesenwichtel und die Waldwichtel, zum großen Familienfest auf dem Platz vor der Jahnturnhalle zusammengefunden.

Da durch die Coronazeit Auftritte der Kinder nicht möglich waren, sollte es nun endlich ein Familienfest geben – mit Erfolg.

Das große Getümmel begann gegen 16 Uhr. Rund 460 Eltern und Kinder nahmen am Fest teil. Der erste Auftritt startete 16:15 Uhr auf der großen Bühne in der Jahnturnhalle. Die vielen kleinen und auch großen Kindergartenkinder stellten einen Tagesablauf musikalisch dar. Es wurde viel gesungen und getanzt. Das „Kindergartenkind“ Kathrin war schon ganz aufgeregt. Wie wird der erste Tag wohl ablaufen im Kindergarten? Aber Erzieher Daniel konnte Kathrin schnell beruhigen und zeigte ihr, wie schön es im Kindergarten sein kann.

Nach gut einer halben Stunde Programm war der erste Auftritt zu Ende. Draußen im Sonnenschein konnten die vielen Kinder an mehreren Stationen zeigen, was sie schon alles können. Es gab Zielweitwurf für die größeren Kinder aber auch Gummistiefelweitwurf für die Kleinsten. Beim Stelzenlauf und Schubkarrenrennen wurde ausgiebig gelacht. Außerdem konnte an einer Tombola mitgemacht werden. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Sponsoren, welche uns mit Sachspenden unterstützt haben.

Gegen Hunger und Durst konnten Getränke, Roster und Wiener, sowie Muffins für einen kleinen Obolus erworben werden.

17:30 Uhr ging das große Treiben auf der Bühne weiter. Nun war der Hort an der Reihe. Die Kinder der Flöten AG machten den Anfang und zeigten, was sie in den letzten Wochen alles gelernt hatten. In unterschiedlichsten Gruppen wurde schon ein kleines Lied gespielt. Daran anschließend zeigte die Theater AG ein kleines Märchen, welches mit wunderschönen Kostümen dargeboten wurde. Die Geschichte handelte von einem kleinen Mäuschen,

was unscheinbar war und von einem großen, mächtigen Löwen. Aber genau der große, mächtige Löwe hatte Angst vor dem kleinen Mäuschen. Zum Abschluss sangen alle noch das Lied „Ich bin gut so wie ich bin.“

Die Einnahmen, welche zum Familienfest erzielt wurden, sollen nach Abzug aller Ausgaben den drei Häusern der Kinderwelt zugutekommen. Dabei wird es keine Geldspende geben, sondern es werden, nach Rücksprache mit den Erziehern und der Einrichtungsleitung, Anschaffungen besorgt, die benötigt werden und den Kindern eine direkte Freude bereiten. Dafür hat sich der Elternrat im Vorfeld beraten und entschieden.

Der Elternrat möchte hierbei nicht vergessen, nochmal ein großes Dankeschön an alle Helfer vor und hinter den Kulissen auszusprechen. Danke an die Erzieher, welche mit unseren Kindern diese tollen Programme einstudiert haben, danke an die Eltern, welche sich um den Verkauf der Getränke und Speisen gekümmert haben, danke an die Papas am Grill, danke auch an den Bauhof für die Bereitstellung der Buden und des Festzeltes und natürlich ein großer Dank an die Gemeinde St. Egidien für die Zurverfügungstellung der Jahnturnhalle.

Zum Schluss wollen wir es natürlich nicht versäumen zu erwähnen, was tatsächlich an Gewinn zusammengekommen ist.

Dank eines Sponsors konnten die Ausgaben beträchtlich verringert werden und am Ende des Abends stand der Gewinn von 1.600 € fest. Auch hier einen großen Dank an alle Eltern, welche auch mal etwas mehr gegeben haben.



Fotos: Kathrin Grellmann, Sandra Schön, Jennifer Voigt

Es war ein gelungenes Fest, welches im nächsten Jahr nach einer Wiederholung schreit.

Was für die Kinder und Einrichtungen erworben wurde, erfahren Sie dann in der nächsten Ausgabe. Bleiben Sie gespannt!

Ihr Elternrat der Kinderwelt

Hallo Kinder

Hier die Auflösung unseres April-Rätsels:

Die Schmetterlinge 1 und 8 sind bis auf die Färbung völlig gleich.

Die Gewinner sind:

ERIK LANGNICK	9 Jahre	St. Egidien
AMELIE VOGEL	13 Jahre	St. Egidien
NOAH PEPE BEER	9 Jahre	St. Egidien

Glücksfee: Letty Kramer

Jedes Kind bekommt einen Büchergutschein und kann sich diesen im Rathaus in St. Egidien abholen.

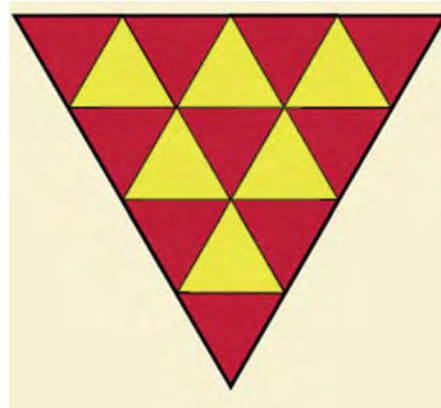


Herzlichen Glückwunsch!



Juni-Rätsel

Wie viele Dreiecke kannst du zählen?
Pass auf, dass du keines übersiehst!



Es werden wieder drei Gewinner ermittelt.

Euren ausgefüllten Antwortzettel werft ihr bitte bis zum **21.07.2023** in den Briefkasten am Rathaus.

Viel Spaß wünscht euch
der Rätselhase

ANTWORT

Vorname _____

Name _____

Alter _____

Adresse _____

WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER
Sondergastspiel im Schloss Blankenhain

Sonntag, 30. Juli 15 Uhr

Ein kleiner pffiger Wikinger mischt in diesem Familienstück die starken Männer kräftig auf.
In einer Stückfassung von Anne Scherfliess
Regie: Martina Dähne. Bühnenbild: André Putzmann. Kostüme: Wolfram Müller-Broeder

Empfohlen für alle ab 3 Jahren

die natur**t** Bühne

Karten sind an der Tageskasse des DLM Schloss Blankenhain erhältlich.

www.dienaturbuehne.de

Impressum	Herausgeber:	Gemeindeverwaltung St. Egidien Tel. 037204 7600
	verantwortlich für den amtlichen Teil:	Herr Uwe Redlich, Bürgermeister
	verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:	Bürgerverein St. Egidien e. V., Team Mediengestaltung
	verantwortlich für die Beiträge:	die jeweiligen Verfasser
	verantwortlich für die Fotos:	der jeweilige Fotograf
	Auflage: 2000	
	Druck: Mugler Masterpack GmbH Wüstenbrand	Anzeigen: über Kontur Design Tel. 03723 416070 info@kontur-design.com
	Layout: Kontur Design Hohenstein-Ernstthal	Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des „Gemeindespiegel St. Egidien“ ist der 24.07.2023 erscheint am 14.08.2023
Beiträge für die nächste Ausgabe per E-Mail an presse@st-egidien.de oder in Schriftform an die Gemeindeverwaltung St. Egidien		

TATORT TURNHALLE – DER TFC ERMITTELT!

Unter diesem Motto stand in diesem Jahr der Fasching hier in St. Egidien.

Wir mussten die Saison erst einmal sacken lassen und zur Ruhe kommen. Doch jetzt sind unsere Kräfte wieder aufgetankt und wir sind wieder voll im Fieber. Doch zunächst ein Rückblick auf unsere Saison:

Am letzten Januar- und ersten Februar-Wochenende wurde die Jahnturnhalle endlich wieder zum Faschingsaal umfunktioniert. Der Elferrat und seine Mitwirkende haben wieder alles geben, um aus der karken Halle eine bunte und faschingsgerechte Festhalle zu gestalten. An drei Abenden, mit fast ausverkauftem Haus, konnten wir wieder klassisch zur Narrenzeit unseren Fasching feiern.

Unser Faschingsprogramm begann mit dem traditionellen Faschingslied und der Prinzenrede unseres diesjährigen Prinzen Felix dem I. und seiner Lieblichkeit Prinzessin Samira die I. Diese eröffneten dann den Abend mit der Kussfreiheit.

In diesem Jahr sind die Mitwirkenden des TFCs in die Rolle der Ermittler gegangen und haben so manchen Tatort besucht. So ging es in unserer Bütt von unserem Loui gleich los – er nahm die Ermittlungen auf und die Klimakleber der nächsten Generation sowie die Genderbewegung bekamen ihr Fett weg. Unsere Gardemädels zeigten ihre hart einstudierten Märsche, welche Sie das ganze Jahr über üben und präsentierten ebenfalls ihren Krimishowtanz, passend zum Motto – ein Kriminalfall, welcher sich als Traum herausstellt! Ein Augenschmaus für unser Publikum.

Unsere Spottgruppe ging in diesem Jahr international politisch auf Ermittlungsreise um die Problematik der Nord Stream II mit Russland zu klären und nahm den ein oder anderen Politiker auf den Arm. Sie konnten in wenigen Schritten wieder Frieden der Länder herstellen. Auch die Fetenkids boten ihren einstudierten Tanz dar. Unser Elferrat hat sich um die kommunalpolitischen Angelegenheiten gekümmert und ermittelt hier in St. Egidien um den ein oder anderen Kommunalpolitiker. Bei der Saalpolizei war es in diesem Jahr

ganz anders als gewohnt. Sie waren auf der Suche nach Nachwuchs für ihre Gruppe und halfen sich mit der künstlichen Intelligenz aus und produzierten ihre Wunschkonzertistin einfach selbst. Leider nur mit Teilerfolg! Sie suchen weiter! Den Abschluss des Programms machten wie immer unsere Jungs vom Männerballett. Das Prinzenpaar führte die traditionelle Abschlusspolonaise durch

den Saal an, welche anschließend auf der Tanzfläche endete. Anschließend eröffneten sie die Tanzfläche mit dem klassischen Schneewalzer und luden die Gäste zum Tanzen ein.

In diesem Jahr wurden wir mit Livemusik unterstützt von „Susi und Maik von der Heinzband“ sowie von der Kultband RBII aus Hohenstein-Er. Für die Party sorgte DJ Mark und brachte den Festsaal zum Beben.

Auch unser Kinderfasching findet immer mehr an Beliebtheit. So wurde die Turnhalle am Sonntag, dem 29. Januar für unsere kleinen Kids eröffnet und ganz viele bunt gekleidete Kinder strömten in die Halle. Auch für sie wurde vom Verein ein kleines buntes Programm aufgeführt. Unsere Maus Rebecca tanzte anschließend mit den Kindern viele verschiedene Tänze und wurde von drei Großen Maskottchen unterstützt. Auch bei den Kleinen durfte die Polonaise nicht fehlen, diese endete aber nicht wie bei den Großen auf der Tanzfläche, sondern bei der Verpflegungsstation, wo jedes Kind kostenlos einen Pfandkuchen und eine Limonade bekommen hat. Zum großen Finale gehörte auch in diesem Jahr der Luftballonregen, auf den viele Kinder gewartet haben.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals bei allen Helfern vor und hinter den Kulissen für die Unterstützung – ohne sie könnten wir hier in Tilling nicht zwei solch schöne Faschingswochenenden feiern.

Ebenso geht ein großer Dank an die Gemeinde und ihre Mitarbeiter sowie an die Berg- und Achatschule für die unkomplizierte Zusammenarbeit in der Jahnturnhalle.

Natürlich darf auch hier der Dank an die vielen Sponsoren nicht fehlen die uns finanziell sehr unterstützen, damit wir die Preise für unsere Gäste stabil gleich halten können!



Fotos: Tillingener Faschingsclub e. V.

Anzeige

Ambulante Senioren und Krankenpflege Sonnenschein GmbH; Axxelon GmbH; Bau- und Möbelschneiderei Kania Matthias; Becker Umweltdienste GmbH; Dachdeckermeister Jan Müller; Dr. med. Jürgen und Steffi Löffler; Floristik – Service & Kreativwerkstatt Inh. Mandy Löffler; Fußbodengestaltung André Schatz GmbH; Garten und Landschaftsbau André Bock; Gemeinde St. Egidien; Glückauf-Brauerei Gersdorf; Haar- u. Kosmetikstudio Inh. Annett Schaller; Sattler & Polsterei Hartmut Fiedler; Helot GmbH; Holzverarbeitung Jens Listner; inno-carservice GmbH; K-Bau Projekt GmbH; „Kleine Konditorei“ St. Egidien Inh. Elisabeth Schatz; „motor“ Lichtenstein GmbH; N3 Systeme; Physiotherapie Janet Ackermann; Physio-Vital Sandra Gerner; Renault Autohaus Bräutigam; Pflegedienst Floß Inh. Sandra Floß; Schnittpunkt Inh. Diana Bernhardt; Schumann GmbH St. Egidien; Spedition Prüstel GmbH; Sven Paul Steuerkanzlei mbB; Thomas Franke Telefon- und Elektroanlagen; Thomas Müller Palettenservice; Transportunternehmen Johannes Dörr; Voigt-Event; Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG Filiale Lichtenstein; Wäscherei und Textilpflege Keilberg Inh. Anke Schürer; Zahnarztpraxis Kant Anke

Kleiner Vorausblick

Der 11.11.2023 fällt in diesem Jahr auf einen Samstag und wir freuen uns, Sie heute schon herzlich zu diesem Abend zum Tanz in die 5. Jahreszeit einladen zu dürfen. Zur Abendveranstaltung an diesem Samstag begrüßen wir die Kultband RBII sowie DJ Mark auf unserer Bühne.

Kartenvorverkauf beginnt ab sofort bei Uwe Richter unter Tel: 0179 4261624.

Der Tillingener Faschingsclub bedankt sich auch bei den zahlreichen Gästen und freut sich Sie bald wieder in der Jahnturnhalle zum Fasching begrüßen zu dürfen.

Mit einem dreifachen Tillingener Hunds mess

verabschiedet sich der Vorstand vom Tillingener Faschingsclub e. V.



Willkommen bei Audi in Lichtenstein.

Du. Wir. Audi.

Das Autohaus "Motor" in Lichtenstein hat die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt. In unserem Betrieb beschäftigen wir über 50 Mitarbeiter und sind weiter auf Wachstumskurs. Deshalb suchen wir noch mehr Menschen, die an unserem gemeinsamen Erfolg mitarbeiten wollen.

Ihre Karriere beim Audi Partner als Audi Kfz-Mechatroniker_in Pkw (m/w/d)

Das bringen Sie mit:

- › Kfz-Mechatroniker_in Ausbildung oder Kfz-Mechaniker_in Ausbildung
- › Fundiertes Wissen über aktuelle Fahrzeugtechnik und Diagnoseinstrumente
- › Selbstständiges und gewissenhaftes Arbeiten
- › Ausgeprägtes Engagement und hohe Bereitschaft zur Weiterbildung
- › Teamfähigkeit und Serviceorientierung

Das erwartet Sie:

- › Verantwortungsvolle Tätigkeiten:
- › Unterstützung der Kollegen
- › Professionelle Durchführung von Prüfungen am Fahrzeug
- › Beurteilung und Dokumentation entstandener Schäden
- › Professionelle Fehlerdiagnose
- › Eigenständiges Ausführen von Aus-, Um- und Nachrústarbeiten sowie eigenständige Qualitätssicherung
- › Top qualifizierte und motivierte Kollegen
- › Moderne Arbeitsplätze in einem professionellen Arbeitsumfeld
- › Kontinuierliche Weiterbildung und gezielte Förderung durch Audi
- › Vielfältige Karrieremöglichkeiten entsprechend Ihrer Talente

"motor" Lichtenstein GmbH Audi Service

Äußere Zwickauer Str. 16-20, 09350 Lichtenstein Tel.: 03 72 04 / 58 19-0 service@motor-lichtenstein.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – willkommen bei Audi!
Senden Sie Ihre Bewerbung an mueller@motor-lichtenstein.de.

Motor
Ihr Autohaus in Lichtenstein
„motor“ Lichtenstein GmbH

Äußere Zwickauer Straße 16-20
09350 Lichtenstein
037204 5819-0

www.motor-lichtenstein.de





Termin vormerken!!!

Am Samstag, dem 26.08.2023 ist wieder Sport- und Spielfest!

Tobias Rabe, Vorstand SSV St. Egidien e. V.

Rassegeflügelzüchter

Alle Vereinsmitglieder und interessierten Freunde der Geflügelhaltung werden mit ihrer/m Partnerin/Partner zur nächsten Versammlung

am Freitag, dem 14. Juli 2023

um 19:30 Uhr in den Gasthof Lobsdorf

herzlich eingeladen. *Der Vorstand*



PETER GEIST

TRAUMGESAMMLUNG

auch geistreich

Malerei/Grafik



09.06.2023

– 20.08.2023

Vernissage | Fr., 09.06.2023, 19 Uhr

Kleine Galerie | Albrecht 14 | 09327 Hohenstein-Ernstthal
 Öffnungszeiten: Di-Mi-Do 14 - 19 Uhr
 An allen gesetzlichen Feiertagen ist die Galerie geschlossen.
 Sonderöffnungszeiten nach Vereinbarung | Tel. 03723 749177 oder 402413

Förderpartner: Kleine Galerie Hohenstein-Ernstthal e. V.
 Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
 Kultur- und Veranstaltungsausschuss

WG HOT
 Hohenstein-Ernstthal

Anzeige

Hörwelten Klinger



- Herstellerunabh. Hörsystemauswahl
- Gehörschutz / Schwimmschutz
- InEar Monitoring
- Lichtsignalanlagen
- Tinnitusberatung
- Hausbesuche bei Krankheit oder eingeschränkter Mobilität
- Barrierefreier Eingang
- fachgerechte Gehöranalyse
- Schwerhörigentelefone, TV-Übertragungssysteme
- Hörweltenpfad: Lebensechte Hör- und Klangbeispiele

Manuela Klinger
Hörgeräteakustik-Meisterin

info@hoerwelten-klinger.de
037204 / 5455

www.hoerwelten-klinger.de

Pestalozzistraße 34
09350 Lichtenstein

KUNST 06.07. – 06.10.2023

Die Ausstellung kann jederzeit zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.
Mo | Di | Mi | Fr 9 – 12 Uhr und Do 9 – 18 Uhr



Gruppe AUSZEIT Hohenstein-Ernstthal

Sechs Handschriften

Collagen | Handgeschöpftes Papier | Druckgrafik

Ilona Lommatzsch | Stephania Miene | Regina Sonka
Kriemhild Marth | Margrit Dittmann | Heidrun Porstorfer

Öffentliche Bekanntmachung

über die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft Lobsdorf zur Mitgliederversammlung am 21.04.2023

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Lobsdorf fand am 21.04.2023 im Gasthof Lobsdorf statt. Daran nahmen 24 Eigentümer von bejagbaren Flächen bzw. deren Bevollmächtigte (36% der Mitglieder, 62% Flächenanteil) teil.

Folgende Beschlüsse wurden zur Mitgliederversammlung ohne Gegenstimme gefasst:

- Bestätigung des Rechenschaftsberichtes des Vorstandes und des Kassenberichtes für den Zeitraum 2022/2023 mit Entlastung des Vorstandes

- Beschluss zur Nichtauszahlung des Reinertrages der Jagdpacht für das Pachtjahr 2022/2023 und deren anderweitige Verwendung
- Beschluss, dass für das Pachtjahr 2022/2023 auf die Zahlung der Wildschadenspauschale lt. § 7 Abs. 3 des Jagdpachtvertrages verzichtet wird

Gez. Träger
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender
der Jagdgenossenschaft Lobsdorf

Neues aus dem Heimatverein „WIR LOBSDORFER e.V.“

Das traditionelle Hexenfeuer fand zum zweiten Mal in der Verantwortung des Heimatvereins an Trögers Teich in Lobsdorf statt. Es ist eine gute Gelegenheit sich zu treffen, zu feiern und den Frühling willkommen zu heißen.



An einem Sonntag im Mai machten sich viele Mitglieder aus dem Heimatverein „WIR LOBSDORFER e.V.“ auf den Weg, um den Lobsdorfer Wald von Unrat zu befreien. Auch die Kinder waren eifrig dabei. Es kam ganz schön was zusammen, obwohl die Lobsdorfer ihren Wald nicht als Müllhalde benutzen. Das meiste (inkl. eines Kondoms) wurde an der ehemaligen Nickelhüttenbahnstrecke eingesammelt.



Vielen Dank allen, die sich an diesem Waldspaziergang beteiligt haben.

Conni Oehler



Wenn in Kuhschnappel Gaudi auf Andacht trifft

... dann ist weder zu befürchten, dass der einst nach rheinischem Vorbild entstandene Faschingskult den Ernst des Lebens im Dorf vollständig verdrängt, noch steht die Rekatholisierung der Schönburgischen Lande bevor. Es ist ganz einfach so, dass 2023 das mittlerweile zur Tradition gewordene Badewannenrennen am 24. Juni stattfindet, dem Johannistag. Dieser erinnert exakt ein halbes Jahr vor Weihnachten an die Geburt Johannes' des Täufers, der nach biblischer Überlieferung Jesus chronologisch und geistlich vorausging und ihn wie viele andere Bußfertige im Jordan taufte. In Kuhschnappel wird seit vielen Jahren am Johannistag eine Andacht auf dem kommunalen Friedhof gefeiert, wenn es die Wetterverhältnisse zulassen unter freiem Himmel, was bisher meist der Fall war. Der Posaunenchor der Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain begleitet diese Johannistag-Andacht musikalisch. Neben den Lerchen, die dort draußen, ein wenig abseits der belebten Dorfstraße um diese Jahreszeit hoch über die Felder aufsteigen und tirlirieren, dass es nur so eine Lust ist. (Von den Windrädern in der Nähe lassen sie sich dabei eigenartigerweise nicht abhalten.) Darum sind diese Andachten nicht nur die letzten offiziellen, noch in Kuhschnappel verbliebenen kirchlichen Veranstaltungen, sondern auch für alle Teilnehmenden ein sehr schönes und einprägsames, ein innerliches wie sinnliches Erlebnis. Im vorigen Jahr läutete die auf Veranlassung und unter Federführung des Heimatarchivs Kuhschnappel (HAK) 2017 restaurierte Glocke der Friedhofskapelle zum ersten Mal eine Johannistag-Andacht ein. Diese Neuerung hat allen Beteiligten so gut

gefallen, dass sie in Zukunft unbedingt fortgeführt werden soll. Im Verlaufe der langen Kirchengeschichte hat sich um den Johannistag herum ein regional sehr unterschiedlich ausgeprägtes, teilweise reiches Brauchtum entwickelt. In unserer Gegend wird das etwas spärlich gepflegt und kann keineswegs mit dem weitaus stärker ausgeprägten Weihnachtsbrauchtum mithalten. Ein Anklang an das früher am Vorabend des Johannistages praktizierte Schmücken der Gräber mit Sommerblumen sind unsere auf den Friedhöfen durchgeführten Andachten. Liturgisch sind diese nicht dem Totengedenken gewidmet. Aber die am Johannistag immer zitierte, auf den kommenden Christus anspielende Aussage des Täufers: „Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.“ (Evangelium nach Johannes 3, 30) erinnert an das Vergehen und bildet die Brücke zur Natur, wo zum Beispiel die Tage so kurz nach der Sommersonnenwende auch schon wieder kürzer werden. Insofern ist es gedanklich nur ein kleiner Schritt hin zum Gedenken an verstorbene Familienmitglieder, Freunde oder Bekannte, was heute im Zusammenhang mit den Johannistag-Andachten auf den Friedhöfen praktiziert wird. Und daran dürfen sich alle beteiligen, so wie auch die meisten Menschen die Gräber ihrer Verstorbenen vor dem Ewigkeitssonntag pflegen und schmücken, egal ob sie kirchlich gebunden sind oder nicht. Um die Johannistag-Andacht in Kuhschnappel besuchen zu können, muss man nicht Mitglied der Kirchgemeinde sein. Wer also Lust hat, für ein knappes Stündchen innezuhalten, den Worten von Monika Schweikart vom Kirchenvorstand Lobsdorf-Niederlungwitz zu lauschen, sich der harmonischen Töne (Glocke, Bläser, Singvögel) zu erfreuen, sich auf das Werden und Vergehen im Jahreslauf und Leben der Menschen zu besinnen und seiner in diesem ewigen Gang aller Dinge vorausgegangen Lieben zu gedenken, ist ganz herzlich eingeladen, 17.00 Uhr auf den Friedhof an der Lobsdorfer Straße zu kommen. Da das Badewannenrennen bereits am Nachmittag stattfindet (siehe S. 28 dieses Gemeindespiegels), bietet sich der Besuch der Johannistag-Andacht sogar für Gäste von außerhalb regelrecht an, auch um das zuvor am Dorfteich erlebte Gaudium seelisch entspannt und ein wenig erbaulich setzen zu lassen.



Die 2017 restaurierte Glocke auf der Friedhofskapelle von Kuhschnappel mit dem neuen Seilzug, der ihr Läuten immens erleichtert.
Foto: HAK

**Herzliche Einladung zur
Johannistag-Andacht mit musikalischer Begleitung
Sonntag, 24. Juni 2023, 17.00 Uhr MESZ
Friedhof Kuhschnappel, Lobsdorfer Straße**

Frau Pfarrerin i.R. Barbara Schmidt, Gersdorf danken wir ganz herzlich für ihre theologische Beratung.

Heimatarchiv
Kuhschnappel



Anzeige



ESSEN AUF RÄDERN

Frisch zubereitetes,
gesundes Essen
direkt ins Haus
geliefert.



Tel: 03763 - 172164

VOLKS SOLIDARITÄT
Kommunale Sozialhilfe / Familienhilfe / Einzelhilfe e. V.

Neues von den Kenia-Projekten

Heute möchten wir wieder einmal die Gelegenheit nutzen, auf unsere Arbeit, im Rahmen unseres Vereins „Washa Taa“ – das ist Suaheli und bedeutet „Ein Licht anzünden“, aufmerksam zu machen.

Wir sind von Ende Februar bis Mitte März in Kenia gewesen um zu unterstützen, zu koordinieren und zu kontrollieren damit alle Gelder direkt eingesetzt werden können.

Nach über 20 Jahren unserer ehrenamtlichen Tätigkeit in Ukunda bei Mombasa haben wir vor allem Dank der großzügigen Spenden vielen Menschen vor Ort helfen können.

In der mit Spendengeldern in jahrelanger Arbeit errichteten Klinik erhalten heute täglich mehr als 100 sehr arme Kinder und Erwachsene in der Ambulanz medizinische Betreuung für einen symbolischen Eigenbeitrag gegen Malaria, Typhus und andere schwere Erkrankungen, die unbehandelt vor allem bei Kindern zum Tod führen können.

Es gibt 15 Klinikbetten für schwerst erkrankte stationär zu therapierende Patienten, eine Entbindungsstation, Physiotherapie und zahnärztliche Behandlungsmöglichkeiten.

Regelmäßige Schulungen durch einheimische Ärzte und unsere Sozialarbeiterin zur Malaria- und HIV-Prophylaxe sowie Geburtenkontrolle helfen den Menschen im täglichen Leben und für die Zukunft.

Jeden Freitag bekommen – seit diesem Jahr – unterernährte Kinder und deren Mütter einen Gesundheitscheck, proteinreiche Zusatznahrung sowie frisches Obst und Milch für eine Woche aus Spendengeldern zur Verfügung gestellt.

Besonders liegen uns auch die Patienten unserer Buschklinik am Herzen, welche zweimal wöchentlich durch einen Arzt unserer Organisation behandelt werden.

Diese Menschen hätten sonst keinerlei Zugang zu medizinischer Grundversorgung da sie auf Grund der Entfernung nicht in unser Medizinisches Zentrum kommen können.

Wir betreuen zur Zeit 45 Patenkinder im Alter von 1–19 Jahren. Durch die Unterstützung der deutschen Pateneltern können sie Kindergarten, Grundschule, Gymnasium oder Nähunterricht bzw. Handwerksunterricht kostenfrei besuchen.

Bildung, saubere Wohnverhältnisse und ausreichende Ernährung sind die Grundlagen „unserer“ Kinder und Familien für eine menschenwürdige Zukunft.

Die strahlenden Kinderaugen, wenn wir vor Ort Lebensmittel, Schulmaterialien und Spielsachen verteilen, machen uns ebenso glücklich wie die Kinder selbst.

Nach Schulabschluss erhält jedes Mädchen die Möglichkeit zur Ausbildung als Näherin und jeder Junge darf in unserer Werkstatt einen handwerklichen Beruf erlernen.

Wir sind der Überzeugung dass genau so Hilfe zur Selbsthilfe geleistet werden kann.

Es ist in diesen Zeiten der kriegerischen Auseinandersetzungen in Europa mit immensen Steigerungen der finanziellen Belastungen für uns alle schwieriger geworden.

In Afrika leiden die Menschen durch die Folgen des Klimawandels – den die reichen Länder dieser Welt zu verantworten haben – mehr denn je unter Armut, Hunger, Krankheit, Mangel an Zugang zu sauberem Wasser, Bildung, bezahlbarem Wohnraum und an vielen anderen lebensnotwendigen Dingen.

Um so schöner ist es, dass wir durch Unterstützung vieler unserer Patienten und Kollegen, Freunde, den Rotary Club Lichtenstein und all den Menschen, die unsere Hilfe zur Selbsthilfe einfach gut finden, weiterhin unseren „Tropfen auf den heißen

Stein“ geben können. Auf diesem Weg wollen wir einfach einmal DANKE sagen.

Sollten sich noch mehr Menschen für unsere Projekte in Kenia interessieren, so freut uns das sehr.

Alle Informationen finden Sie auf washataa.de im Internet.

Bleiben Sie gesund, optimistisch und denken Sie bitte auch ab und zu an die Benachteiligten unserer Erde.

Herzliche Grüße

Dr. Steffi und Dr. Jürgen Löffler
1. und 2. Vorsitzende von Washa Taa



Fotos: Dr. Löffler

Aus Zeitungsberichten über St. Egidien

Vor 10 Jahren

Nach 11 Jahren kam das Wasser wieder

Das erste Juni-Wochenende vor 10 Jahren brachte vielen Einwohnern von St. Egidien schlaflose Nächte und unruhige Tage. Der sonst so friedliche Lungwitzbach trat nach ausgiebigen Regenfällen vom 31. Mai bis zum 3. Juni wieder über die Ufer. Wie 2002 wurden große Gebiete der Gemeinde überschwemmt.

Schon am Samstag, 1. Juni, schrieb die Freie Presse:

„Wassermassen überfluten die Straße

VON UTE PASSLER UND MARKUS PFEIFER

Gegen 4 Uhr war gestern für viele Anwohner des Lungwitzbaches in St. Egidien die Nacht vorbei. Der Bach tobte. Während sich bis zum Mittag die Lage vielerorts beruhigte bescherten neue Regenfälle am Nachmittag den Feuerwehren der Region erneut Arbeit.

In St. Egidien hatte es in der Nacht auch Wolfram Kraska getroffen. Sein Grundstück, das er 1987 erworben hatte, erwischt es fast immer, wenn der Lungwitzbach über die Ufer tritt. ‚Wir liegen am tiefsten‘, sagt der 50-jährige, der allerdings vorbereitet war, eine Spundwand gebaut und alles Schützenswerte nach oben gebracht hatte.

Gegen 10 Uhr zog Andrea Ordon, Leiterin der Berggrundschule, die Reißleine: ‚Das Wasser schoss von den Feldern nur so die Straße runter‘, erklärte sie, warum die Schüler in die Achatsschule evakuiert wurden. Trotz Prüfungen dort nahm die Achat-Schulleiterin Gabriele Reimann die 124 Kinder in der Not auf. ... Bereits in den Morgenstunden war die Lungwitzer Straße nahe der Gaststätte ‚Zur Bleibe‘ gesperrt worden. Zwar erwischte es die Gaststätte auch wieder. Wirt Thomas Stiegler blieb aber ruhig.‘

Der Regen hielt aber weiter an, sodass weitere Flutwellen am Sonnabend und Sonntag den Lungwitzbach und seine Anwohner nicht zur Ruhe kommen ließen.

Am Montag, 3. Juni 2013, zog die Freie Presse ein erstes Fazit.

„Region kämpft gegen die Fluten

Der Dauerregen hat am Wochenende in der ganzen Region für überflutete Straßen und Grundstücke gesorgt. Die Feuerwehren waren im Dauereinsatz und mühten sich nach Kräften, der Wassermassen Herr zu werden.

VON MARKUS PFEIFER; DENNIS KITTLER UND KONRAD RÜDIGER

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL – Einen Satz haben am Wochenende viele Menschen ausgesprochen: ‚Es ist schlimmer als 2002‘. In der ganzen Region sorgte Dauerregen für überflutete Straßen und vollgelaufene Keller.

In St. Egidien hieß es entlang des Lungwitzbaches Land unter. An der Gaststätte ‚Zur Bleibe‘ war kein Durchkommen mehr. In der benachbarten Autowerkstatt stand in der Nacht das Wasser, am Nachmittag war dann Gefahr im Verzug, weil ein Gastank aufgeschwemmt wurde. Bereits 2002 war die Werkstatt überflutet wor-

den, diesmal schützten Spundwände das Haus wenigstens etwas, die Pumpen liefen den ganzen Tag auf Hochtouren. Die St. Egidien Feuerwehr war seit der Nacht zum Freitag fast durchgängig im Einsatz. Laut Claudio Köhler, stellvertretender Wehrleiter, gingen die Kameraden an ihre Belastungsgrenze. Trotzdem konnten sie nicht verhindern, dass viele Häuser von den Fluten betroffen waren. Auf der Südseite des Lungwitzbaches gab es zudem einige Erdrutsche.‘

Vor allem die lange Zeit, von den frühen Morgenstunden des Freitags bis in den Nachmittag des Sonntags, machte dieses Hochwasser besonders. Neben dem Flusswasser und dem von den Hängen herabströmenden Wasser war es dann das ansteigende Grundwasser, das in die Gebäude eindrang.

Unser Ortschronist und Leiter des Heimatmuseums Peter Reinhold hat diese Zeit in Bildern festgehalten. Einige davon haben wir hier ausgewählt.

Eine erste Bildfolge ist vom 31. Mai 2013, aufgenommen zwischen 18.30 Uhr und 20.00 Uhr.



Feuerwehrbrücke und Lichtensteiner Straße



die neugebaute Brücke blieb stabil



bachabwärts



und Konsumbrücke



Der Hang hinter Badstüblers auf der Glauchauer Straße rutschte weg



die heutige Reimannbrücke und Glauchauer Straße – bachabwärts



selbst der Tempelbach wird zum reißenden Fluss



wieder stand die Werkstatt von Andreas Meier inmitten der Fluten



das gleiche Bild wie 2002

Am 2. Juni war Peter Reinhold wieder unterwegs. Zwischen 15 und 17 Uhr dokumentierte er die Ausmaße, die das Hochwasser an diesem Tag erreichte.



Feuerwehrbrücke und



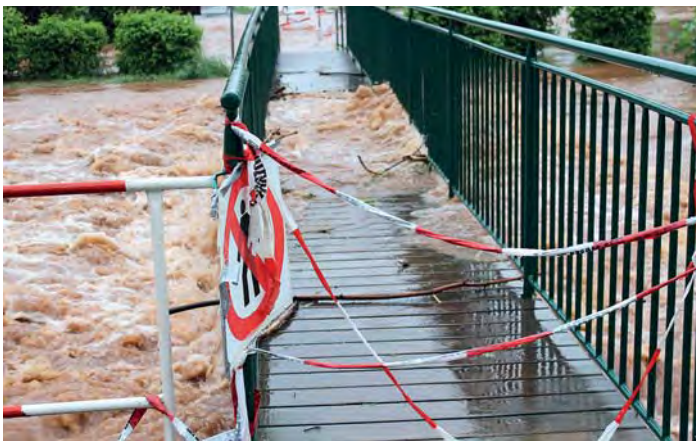
Lungwitzer Straße an der Sparkasse



selbst hier wurde es langsam eng



die Konsumbrücke hielt zwar stand,



musste aber bis zum Neubau gesperrt werden



nicht nur auf der Glauchauer Straße wurde eindringendes Grundwasser ausgepumpt



der Zusammenfluss von Tempelbach und Lungwitzbach war ein See



noch etwas höher als am 31. Mai

Zum Glück war damit das Schlimmste überstanden, der Regen hatte aufgehört und die Pegelstände gingen ab Sonntagabend wieder zurück. Am nächsten Tag begann das große Aufräumen.

Am Dienstag, 4. Juni zog die Freie Presse eine erste Bilanz:

„Das Saubermachen hat begonnen

VON UTE PASSLER UND GEORG MÜLLER

...Mit dem Wasserschlauch kämpft Andreas Meier, Chef der Kfz-Werkstatt an der Lungwitzer Straße in St. Egidien, gegen den Schlamm an, der gestern noch wie Schmierseife auf seinem Hof klebt. ...Was funktionierte war die Hilfe im Dorf, lobt auch Bürgermeister Uwe Redlich. Als er einen Hilferuf an den Sportverein rausgab, beim Sandsäcke füllen zu helfen, tauchten im Nu bis zu 30 Helfer im Bauhof auf. ...“

„Erste Bilanz: Vor allem Brücken sind beschädigt

VON DENNIS KITTLER

Röthigs (Bürgermeister von Callenberg) Amtskollege aus St. Egidien, Uwe Redlich..., bilanzierte gestern, dass durch das viele Wasser in etlichen Gebäuden die Haustechnik kaputt sein dürfte. Die Brücken hätten alle standgehalten, jedoch müsse die Statik überprüft werden. Von den 13 Brücken, die über den Bach führen, will er 10 ins Visier nehmen.“

Am 5. Juni stand in der Freien Presse:

„SCHADENSBILANZ

Bürgermeister drückt aufs Tempo

ST. EGIDIEN – Mit einer Eilentscheidung hat St. Egidien's Bürgermeister Uwe Redlich ... verfügt, dass Gutachter sich sofort die hochwasserbedingt gesperrten Brücken im Ort anschauen. Auch in anderen Punkten drückt er aufs Tempo: Ein Ingenieurbüro soll die Schäden an den Bächen feststellen, für die die Gemeinde verantwortlich ist. Zudem verfügte Redlich, dass die Hortkinder der Bergschule bis zur Freigabe der Konsumbrücke in der Schule betreut werden dürfen. (upa)“

Im Nachhinein stellte sich heraus, dass die Konsumbrücke neue, höhere Fundamente brauchte und komplett überholt werden musste. Feuerwehrbrücke und Reimannbrücke mussten ebenfalls höher gelegt werden und wurden neu gebaut.

Vor allem durch seine Dauer von drei Tagen richtete das Hochwasser von Anfang Juni 2013 wieder enorme Schäden an. Leider waren viele Vorhaben zum Hochwasserschutz, die nach 2002 ins Auge gefasst wurden, nicht realisiert. Vielleicht hätten die geplanten Bauwerke die Schäden für die Anwohner des Lungwitztales wesentlich reduziert.

Sylvia Peschke, Dr. Michael Mertins

Anzeigen

Die Alternative zum Pflegeheim!



Betreutes Wohnen und ambulante Pflege in Kombination mit Tagespflege!
Die bestmögliche Versorgung für Menschen mit jedem Pflegegrad!

PFLEGE ZU HAUS
SCHWENGMÜLLER
Gordula Pfefferkorn GmbH

Chemnitzer Straße 3 · 08371 Glauchau
Tel.: 0 37 63/40 08 04 · www.pflege-pfefferkorn.de
info@pflege-pfefferkorn.de



Pflegeplatz frei!
Pflegefachkraft und Kauffrau/mann im Gesundheitswesen gesucht

Finden Sie uns auf 



HOTEL DREI SCHWANEN

in Hohenstein-Ernstthal

Wir laden Sie ein zu unserem Frühstücksbuffet

mit Welcome Sekt, Kaffeespezialitäten, Tee, Säfte & Mineralwasser, kalte & warme Frühstücksspezialitäten

Mo-Fr: 6.30 -10.00 Uhr • Sa & So: 6.30-10.30 Uhr



Preis pro Person: 14,90 €
Kinder von 0-5 Jahren frei & von 6-11 Jahren je Lebensjahr 1,00 €



Wir bitten um Reservierung!
Tel.: 03723/ 659-0

Altmarkt 19
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.dreischwanen.de
www.mb-hotel.de



Gottesdienste im Juni, Juli und August 2023

JUNI

11.06.2023	1. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Feige und Abendmahl
18.06.2023	2. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr	Singegottesdienst mit S. Heine
24.06.2023	Johannistag	19:30 Uhr	Johannisandacht mit E. Bernhardt
25.06.2023	3. So. n. Trinitatis	8:45 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. i. R. Frank Sanger

JULI

02.07.2023	4. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Familiengottesdienst und Abschluss der Kinderzeit mit J. Kutzner
09.07.2023	5. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Lektor J. Geiger
16.07.2023	6. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr	Bernsdorf: Gottesdienst mit Pfr. Merkel und Abendmahl
23.07.2023	7. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Prädikantin M. Bigl
30.07.2023	8. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr	Bernsdorf: Gottesdienst mit Lektor J. Geiger

AUGUST

06.08.2023	9. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. i. R. Seibt
13.08.2023	10. So. n. Trinitatis Israelsonntag	9:30 Uhr	Bernsdorf: Thomasmesse mit Prädikantin M. Bigl und Abendmahl
20.08.2023	11. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Prädikantin M. Bigl

Anzeigen


BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER
 Bestattungsfachwirt
 geprüft durch die IHK Berlin



Dresdner Straße 159
 09337 Hohenstein- Ernstthal
 Telefon 03723/ 66 70 990
 Chemnitzner Straße 85
 09224 Chemnitz OT Grüna
 Telefon 0371/ 33 43 24 90

Jeder Abschied ist anders

Bestattungsvorsorge
Bestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
eigener Abschiedsraum
demenzfreundliche Bestatter
Nachlassberäumung
Grabsteine

Wir unterstützen


Tag und Nacht erreichbar
 Info@Bestattung-Werner.com ~ www.Bestattung-Werner.com

BESTATTUNGEN

TROEGER

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01
 Lichtenstein, Poststraße 9 (037204) 53 71
 Glauchau, Schloßstraße 26 (03763) 400 455

www.bestattungen-troeger.de

 **Bestattungshaus**
Schüppel Inh. Enrico Schüppel

Dresdner Straße 12
 09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

18 Jahre Danke!

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“





EINLADUNG

17. Kuhschnappler Badewannen-Rennen

mit Fischerstechen

Samstag, 24. Juni 2023 ab 14:00 Uhr

auf, am und neben dem Dorfteich

Wie immer winken Pokale für die Schnellsten und das skurrilste Boot
sowie eine Prämie für den Sieger des Fischerstechens.

Anmeldung und WarmUp ab 13:00 Uhr an der Teichbude
Vor Anmeldung bei Sandro Bock: 0171 7952850



Anzeigen




**10 JAHRE
SERVICEFILIALE
HOHENSTEIN-ERNSTTHAL**
DR.-WILHELM-KÜLZ-PLATZ 5 · 03723 6687095

Allen Kunden
und Partnern
herzlichen Dank
für die langjährige
Treue und gute
Zusammenarbeit!

- Katrin Reschies



Unser Immobilienexperte
Geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände des Marktführers.

Thomas Bitterlich
Immobilienmakler
Tel. 0371 99-17042
thomas.bitterlich@spk-chemnitz.de

ImmobilienCenter
in Vertretung von LBS IMMOBILIEN GMBH

**Sparkasse
Chemnitz**



**GARTEN
PFLEGE**
BRETSCHNEIDER
& BÖTTCHER GbR

- Pflaster- und Treppenbau
- Hangbefestigung und Mauerbau
- Teich- und Poolbau
- Grundstückseinfriedungen
- Anspruchsvolle Anpflanzungen
- Grundstücks- und Objektpflege – ganzjährig –
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Baumfällungen/Baumkletterarbeiten

Mobil: 0177 / 2331956
info@gartenpflege-hot.de